

Sport und Inklusion – Darstellen und Tanzen: Musikinterpretation

Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich gegensätzlich bewegen zu können (BS.3.C.1).

Zu einer Musik mit verschiedener Geschwindigkeit gibt die Lehrperson passende Bewegungsaufgaben: wie ein Roboter, in Zeitlupe, ganz schnell oder hüpfend, drehend, am Boden, möglichst schwerelos. Wenn keine Aufgaben vorgegeben werden und sich die Schüler/innen frei zur Musik bewegen, fühlen sie, was die Musik in ihnen auslöst und zu welchen Bewegungen sie durch die Musik inspiriert werden.



Praxisbeispiel: Eine Schülerin mit Einschränkung im Hören darf sich immer zwischen zwei weiteren Schülern aufhalten und die Bewegungen von ihnen übernehmen.

Anpassungen bei Beeinträchtigungen

- **der Kognition:** Viel mit Bildern und Geschichten arbeiten. Beispiel: Wenn das Lied ganz langsam ist und sie sich in Zeitlupe bewegen dürfen, die Geschichte der Schildkröte erzählen: «Wir kommen ganz langsam aus unserem Panzer hervor und schleichen langsam durch den Wald». Beim Erzählen die Bewegung immer gleich vorzeigen.
- **im Bewegen – Rollstuhl:** Dynamik der Musik und Bewegung in der Geschwindigkeit vom Fahren des Rollstuhls übernehmen. Schnell fahren, langsam oder abrupte Stopps.
- **im Sehen:** eigener Raum zum Tanzen abgrenzen (Hallenecke).

Material: Musikanlage

Beachte bei Beeinträchtigungen

- **im Hören:** Nahe beim Lautsprecher stehen oder Rhythmus auf den Boden «stampfen» um die Vibrationen der Musik spürbar zu machen.
- **im Sehen:** Bühnenraum durch andere Unterlage (Matten) erkennbar machen.
- **im Wahrnehmen und Verhalten:** Sich wiederholende, gleichbleibende Handlungen ohne Ziel oder Funktion (Stereotypien) können Sicherheit geben und sollen, wenn immer möglich, in die Bewegungshandlung eingebunden werden; Körperberührungen vorher ansagen.

- **der Kognition:** Bewegungen mitmachen. Aufgaben anhand von Geschichten visualisieren.
- **im Bewegen:** Bewegungserweiternde Ausgangstellungen und Körperpositionen ermöglichen und Balancehilfe von einer Wand, Schwedenkasten, Rollator oder Lehrperson anbieten.

Quelle: Daria Reimann, Tanzpädagogin mit Erfahrung in integrativen Bewegungs- und Tanzprojekten



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO